

## Mitgliederinformation

### Bundesrat beschliesst erneuten Einsatz der Armee zur Unterstützung des Gesundheitswesens

Um die Kantone bei der Bewältigung der steigenden Anzahl Hospitalisierungen und Covid-19-Patienten in Intensivpflege zu unterstützen, hat der Bundesrat an seiner heutigen Sitzung vom im Grundsatz einen erneuten Assistenzdienst der Armee beschlossen. Er umfasst maximal 2500 Armeeangehörige, die die Spitäler bei der Pflege oder beim Patiententransport unterstützen können. Die Armeeangehörigen kommen zum Einsatz, wenn die Kantone darum ersuchen und die Voraussetzungen für die Subsidiarität erfüllt sind. Dafür soll aufgezeigt werden, dass die zivilen Mittel nicht ausreichen.

Die Einberufung der Dienstleistenden soll in folgender Abfolge erfolgen: 1. Freiwillige mit entsprechender Bildung im Gesundheitsbereich, 2. Personen aus Wiederholungskursen, 3. Durchdiener und 4. Aufgebot von zusätzlichen Formationen innert 96 Stunden. Dank der Anerkennung der Versorgungsrelevanz für die Mitglieder vom vergangenen 8. April kann weiterhin eine Dispensation der Dienstleistung für Angestellte der Fleischwirtschaft, insbesondere für solche in Schlüsselpositionen, beantragt werden.

Link zur Medienmitteilung des Bundesrats:

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-80971.html>

Link zur Bestätigung der Versorgungsrelevanz für SFF-Mitglieder:

[https://www.metzgerei.ch/de-wAssets/docs/aktuelles/2020-04-08\\_Coronavirus\\_SystemrelevanzFleischsektor\\_BestaetigungBWL\\_d.pdf](https://www.metzgerei.ch/de-wAssets/docs/aktuelles/2020-04-08_Coronavirus_SystemrelevanzFleischsektor_BestaetigungBWL_d.pdf)

#### **Disclaimer**

*Diese Mitgliederinformation verfolgt ausschliesslich einen informativen Zweck. Der Schweizer Fleisch-Fachverband SFF lehnt jede Haftung ab, die sich im Zusammenhang mit der Anwendung oder der Unterlassung einer Handlung durch diese Mitgliederinformation ergeben kann. Zudem empfehlen wir, sich über die entsprechenden Homepages der Behörden zu informieren, da aufgrund der aktuellen Lage immerzu Änderungen möglich sind:*

4. November 2020

Schweizer Fleisch-Fachverband SFF